



Geschäftsstelle des BA 11
z. H. Herrn Fredy Hummel-Haslauer
Ehrenbreitsteiner Straße 28 a
80993 München

Brigitte Voit
info@brighthouse.de

Fraktionsübergreifender Antrag an den Bezirksausschuss 11 Milbertshofen - Am Hart zur BA-Sitzung am 26.11.2025

München, den 17.11.2025

Sehr geehrter Herr Hummel-Haslauer,

die SPD-Fraktion, die CSU-Fraktion, die Bündnis 90/Grüne-Fraktion und die ÖDP/Freie Wähler-Fraktion stellen folgenden gemeinsamen Antrag:

Regelmäßige Reinigung der Knorrstraße durch die Stadt

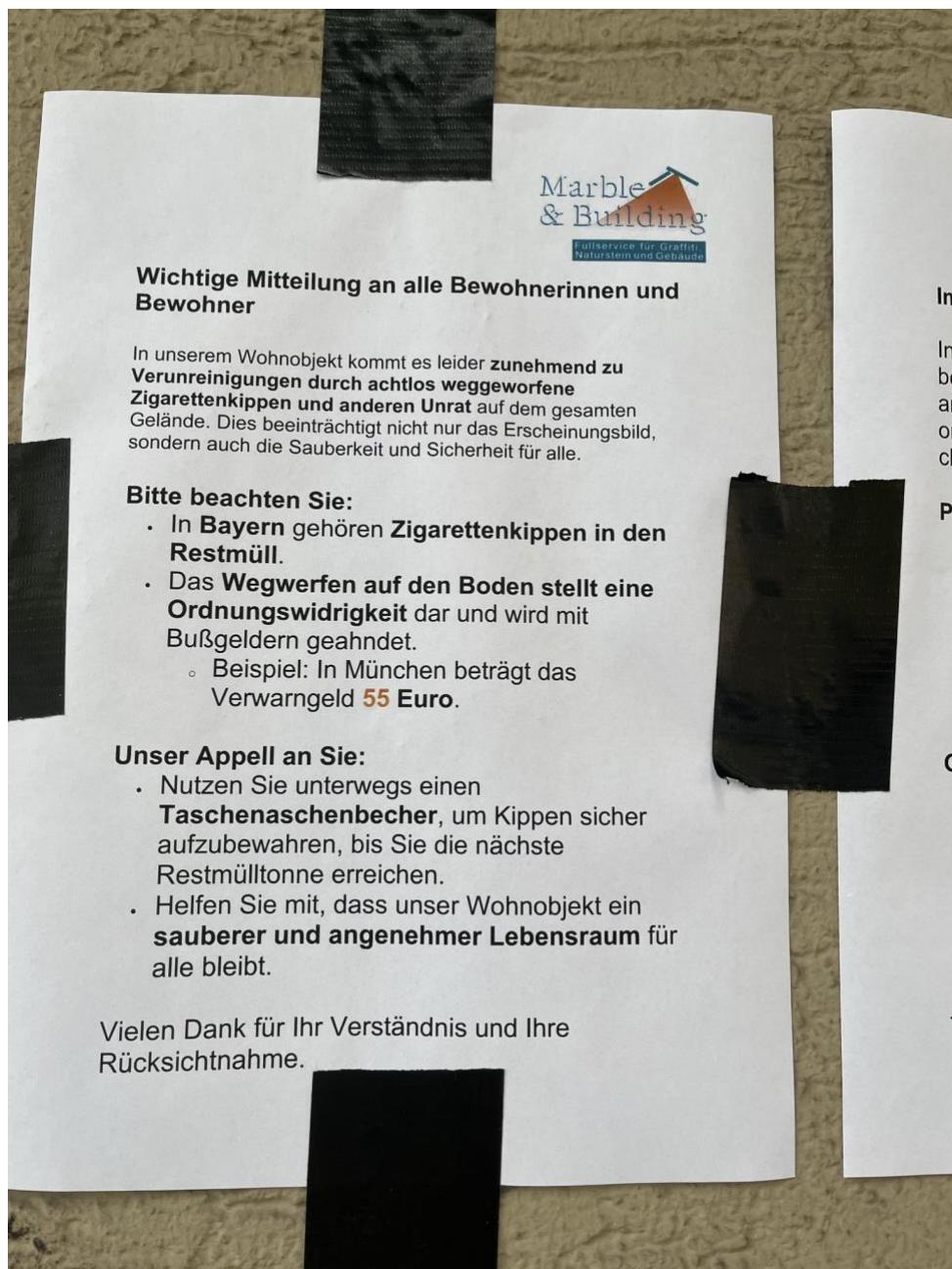
Die Landeshauptstadt München bzw. das Baureferat sollen dafür Sorge tragen, dass die Reinigungsintervalle durch die Straßenreinigung in der Knorrstraße zwischen der Georgenschwaigstraße und der Milbertshofener Straße endlich signifikant erhöht werden. Des Weiteren wiederholen wir unsere Anregung, krähensichere Mülleimer in Zukunft aufzustellen bzw. diese nachzurüsten. Wir sind nicht mehr bereit, diesen Zustand hinzunehmen und darauf vertröstet zu werden, dass die Anrainer außerhalb des Mittleren Rings für die Straßenreinigung zuständig wären oder haushälterische Gründe dagegensprächen.

Begründung: In den letzten Jahren lässt sich ein zunehmendes und krasses Müllproblem in der Knorrstraße feststellen. Die Grünstreifen sind gepflastert von Zigarettenkippen, Plastikfolie, leeren Glasflaschen oder anderem Unrat und Müll. Dieser Umstand hat mittlerweile gravierende Auswirkungen auf die Wahrnehmung der Knorrstraße, auch wenden sich immer wieder empörte Bürger:innen an die Bezirksausschussmitglieder. Es ist an der Zeit, dass die Stadt hier endlich ihrer grundlegenden Pflicht nachkommt und für einen sauberer Stadtteil sorgt. Dies ist nicht nur eine grundlegende Aufgabe der kommunalen Daseinsfürsorge, sondern auch ein wirksamer Beitrag gegen antidemokratische Denkweisen. Denn „[a]nfällig für antidemokratische Einstellungen sind Menschen, die mit der Lebensqualität in ihrem Umfeld nicht zufrieden sind“, so die Sozialpsychologin Beate Küpper im SZ-Artikel „Rechtsdrall statt Rechtsdruck“ (Ausgabe vom 07.11.2025, S.5). Mittlerweile bitten sogar Immobilienfirmen ihre örtlichen Mieter darum, auf ein ordentliches Erscheinungsbild zu achten (siehe Foto im Anhang). Da bisherige Anträge (BA-Antrag „20-26 / B 07844) zu unserer großen Verwunderung und Verärgerung negativ beschieden wurden, da „keine übermäßige Verschmutzung“ festgestellt werden konnte, haben sich die Fraktionen des BA 11 zu diesem fraktionsübergreifenden Vorgehen entschieden, um unserer Forderung Nachdruck zu verleihen.



Initiative:
SPD-Fraktion Mario Riederer

Gez. die Fraktionssprecher*innen
Brigitte Voit (SPD)
Thomas Schwed (CSU)
Dr. Nicole Riemer-Trepohl und David Ederle (Bündnis 90/Die Grünen)
Leo Meyer-Giesow (Freie Wähler/ÖDP)



Aushang am Rossmann Knorrstraße/Ecke Milberthofenerstraße, Foto: privat.